

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

8.1.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 8. Januar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem Hause No. 36. an der langen Straße dahier sind ein Paar neue goldene GeneralsEpaulets um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Weinverkauf.] Bei dem Mechanikus Drechsler allhier werden 1804er Ueberheimer und Oberländer Weine Ohm- und Fuderweis abgegeben.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Behausung des Rathsherrn Braun No. 17. sind im obern Stock 2 heizbare Zimmer, nebst Stallung für 2 Pferde und Bedientenkammer, sogleich oder auch auf den 23. d. M. zu vermieten. Die Möbel können auf Verlangen ebenfalls zu den Zimmern gegeben werden.

In der neuen Adlergasse No. 25. ist der mittlere Stock gleich oder bis auf den 23. Jan. 1814 zu vermieten.

Weym Hoffeiler Schönherr in der Friedrichsstraße ist auf den 23. Jan. für einen ledigen Herrn ein Logis zu vermieten.

In No. 132. beim Mühlburger Thor sind 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Meubles auf den 23. Jan. oder auf den 1. Februar zu vermieten. Erforderlichen Falls kann auch Stallung darzu gegeben werden.

In der Spitalgasse No. 63. sind bis den 23. April 4 Zimmer nebst Holzremise zu vermieten.

Bei Schumachermeister Bickel in der Liceumsstraße No. 2. ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, wovon drey tapezirt sind, Küche, der halbe Keller, Waschhaus und Holzremise, eine verschlossene Kammer auf dem Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Anselm David Levy ist in seinem neubauten Hause in der alten Herrengasse No. 15. der obere Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und Waschhaus, und auf allenfallsiges Verlangen auch die untere Etage dazu, welche in 5 Piegen, nebst Küche etc. besteht, zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das

Nähere ist bei ihm wie auch bei Ettlinger und Wormser zu erfragen.

Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Großherzoglich Badische Hofzahnarzt, Hirsch Salomon, aus Adelsdorf bei Erlangen, macht einem hochverehrlichen Publikum seine Ankunft wieder bekannt, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch. Sein Aufenthalt ist 14 Tage. Er logirt im Gasthaus zum Ritter.

Fremde vom 5. bis zum 7. Januar 1814.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr HofBanquier Hirsch von Würzburg. Hr. Baron v. Söpel, Kammerherr aus Cassel. Hr. v. Sulath, KreisDirector vor Rastadt. Hr. Frhr. v. Benningen und Hr. Frhr. v. Gemmingen aus Heidelberg. Hr. Baumeister Bierordt aus Rastadt. Hr. Dr. Lange von Berlin. Hr. v. Webel, Chef der K. Preuß. GardeCosacken. Hr. Capitän v. Beck u. Hr. Obristleut. v. Bruckner aus Rastadt. Hr. Anton Fischer, Sängler aus Wien. Hr. Posthalter Hitzfeld aus Oberschleffenz. Hr. Schippel, JustizAmtmann aus Rappenaу. Hr. v. Traiteur, Particulier und Mad. Specht mit Sohn aus Mannheim. Hr. Fürst Gortschakoff und Hr. v. Wacher, Capitän in Kaiserl. Russischen Diensten. Hr. Baron v. Dalberg, Kammerherr aus Mannheim.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 16. November, Alexander Johann Christoph, Vat. Karl Friedrich Baug, Bürger und Glasermeister.

Den 17. December, Franz Gustav Philipp Friedrich, Vat. Hr. Johann Friedrich Demler, Großherzogl. ZeughausSekretär.

Den 17. Jakob Valentin, Vat. Johanna Kern Maurer.

Den 20. Friedrich Julius Heinrich, Vat. Hr. Johann Heinrich Molter, Großherzogl. Archivrath.

Den 23. Wilhelm Karl, Vat. Friedrich Prinz, Bürger und Metzgermeister.

Den 30. Alexander Karl Georg, Vat. Hr. Leopold Heer, Bürger und Bijoutier.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 27. November, Emma Luise Sophie Amalie Friederike, Vat. Herr Joseph von Kessel, Großherzogl. MinisterialAssessor.

Den 29. Henriette Therese Catharine, Bat. Johann Hüttisch, Hinterfaß und Tapezier.

Den 1. December, Johann Jakob, Bat. Lorenz Wegel, Unteroffizier bei der Großherzoglichen Garde du Corps.

Den 2. Philipp Anton, Bat. Philipp Huber, Bürger und Strauswirth.

Den 8. Heinrich Karl, Bat. Joseph Gög, Hinterfaß und Tagelöhner.

Den 9. Marie Luise, Bat. Fr. Joseph Bergmüller, Bürger und Baumeister.

Den 9. Friedrich Joseph Philipp, Bat. Christian Guerillot, Wenzoch bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 10. Marie Magdalene Ernestine, Bat. Fr. Benedict Neumeyer, Feldwebel bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

Den 12. Franz Georg Johann Joseph, Bat. Joseph Betsch, Postillon bei Sr. Hoheit Herrn Markgraf Louis.

Den 18. Marie Crescentia Luise, Bat. Ludwig Rastätter, Soldat bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

Den 22. Johann Ignaz Joseph, Bat. Kaver Lindner, Sappeur bei dem Großherzogl. ArtillerieCorps.

Den 23. Franz, Bat. Ignaz Sardiggi, Hautboist beim Großherzogl. ersten LinienInfanterieRegiment.

(Kopulirt.) Den 6. December, Ernst Noth, Großherzogl. Bodenwischer, Ernst Noths, Großherzogl. Kanzleidiener mit Barbara, geb. Kull, ehelich erzeugter lediger Sohn und Christine Dorothe Barbara Räuber, Jakob Räubers, Bürgers und Maurerballiers mit Juliane, geb. Popy, ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 2. December, Lorenz Schröder, Unteroffizier beim zweyten DragonerRegiment von Gensau, weil. Michael Schröders, Bürgers und Ackermanns in Bietigheim, Amts Rastatt und der Margarethe, geb. Schröderin, ehelich lediger Sohn, mit Salome Keim, des Peter Keim, Bürgers und Maurers in Pirrnafens in Frankreich und weil. Philippine, geb. Joachim, ehelich ledige Tochter.

Den 30. Fr. Leopold Hartmann von Holzing, Großherzogl. Bad. Major, Flügeladjutant und Commandeur des freywilligen Jägercorps zu Pferd, des verstorbenen Obervogts zu Rastatt Fr. Johann Baptist von Holzing, und dessen verstorbenen Frau Gemahlin, Elisabeth, geb. Bergmüller, ehelich lediger Sohn, mit Fräulein Blanka Johanne, Eleonore Kells Lepays von Bourjoll von St. Domingo, Hofdame bei Ihrer Kayserl. Hoheit der Frau Großherzogin, des Frn. Louis Marie Lepays von Bourjoll, Proprietärs zu St. Domingo, wirklich in Paris, und der Frau Eugenie Verdier, ehelich ledige Fräulein Tochter.

(Gestorben.) Den 25. December, Sebastian Melchior Braun, Maurer, ein Chemann, alt 57 Jahr weniger 6 Tage; starb an dem Brustfieber.

Den 26. Johann Friedrich Japs, Bürger und Schreibereimeister, alt 28 Jahr, 6 Monat und 23 Tage; starb an der Lungenentzündung.

Den 1. Januar 1814. Johann Steinbronn, Zimmergesell von Durlach, ledig, alt 27 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 3. Gottfried Werner, SeifensiederGesell von Selbern in Sachsen, alt 20 Jahre; starb an dem Nervenfieber.

Den 3. Johann Hartmann, Gemeiner unterm zweyten Regiment Graf Wilhelm von Hochberg, alt 20 Jahr; starb an dem Nervenschlag.

Den 4. Karl Joseph Weplöhner, Bürger und Schloßfermeister, ein Chemann, alt 60 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 1. December, Anton Rebele, hiesiger Bürger und Maurer, ein Wittwer, alt 52 Jahr, 10 Monat und 20 Tage; starb an der Auszehrung.

Den 1. Anne Sibille, Bat. Johann Demant, Unteroffizier beim Großherzogl. leichten InfanterieBataillon von Lingg, alt 6 Monat und 5 Tage; starb an den Sichtern.

Den 3. Anton Schwende, Gemeiner beim vierten LinienInfanterieRegiment; von Knieben, Amts Wolfach gebürtig, alt 20 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 4. Carl, Bat. Joseph Brarmaier, Großherzogl. Hoflaquai, alt 5 Monat und 2 Tage; starb an den Sichtern.

Den 9. Joseph Hug, Gemeiner bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde, von Neudingen, Amts Hüfingen im Donaukreis gebürtig, alt 22 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 9. Martin Borker, Oberkanonier bei dem Großherzogl. ArtillerieCorps, von Neckargemünd im Neckarkreis gebürtig, alt 20 Jahr und 4 Monat; starb an der Auszehrung.

Den 11. Leopold Höfler, Gemeiner unter der Großherzogl. Leibgrenadiergarde, von Hohenschwand, Amts Baldshut im Wiesenkreis gebürtig, alt 22 Jahr und 8 Monat; starb an dem Nervenfieber.

Den 12. Matheus Schumacher, Gemeiner unter dem Großherzogl. vierten LinienInf. Regiment, von Matzreuth Amts Stotlach im Neckarkreis gebürtig, alt 21 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 12. Eberhard Danner, Gemeiner unter dem Großherzogl. ersten LinienInf. Reg., von Jesletten im Donaukreis gebürtig, alt 21 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 17. Michael Kaiser, Unterkanonier bei der Großherzogl. ArtillerieCorps, von Kubach, Amts Celbach gebürtig; starb an dem Nervenfieber.

Den 18. Andreas Schäfer, Gemeiner beim Großherzogl. dritten LinienInfanterieRegiment von Dossenheim, Amts Heidelberg im Neckarkreis gebürtig; alt 20 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 22. Kaver Fluri, Gemeiner beim Großherzogl. ersten LinienInfanterieRegiment, von Steinenstadt, Amts Randern im Wiesenkreis gebürtig, alt 27 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 22. Anton Wechtob, Gemeiner beim Großherzogl. zweyten LinienInfanterieRegiment, von Uffhausen, Amts Freyburg gebürtig, alt 20 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 23. Joseph Drdolf, Sappeur beim Großherzogl. ArtillerieCorps, von Bettenbronn, Amts Heiligenberg im Neckarkreis gebürtig, alt 24 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 26. Carl Mayer, Gemeiner beim Großherzogl. ersten LinienInfanterieRegiment, von Lichtenthal, Amts Baden gebürtig, alt 21 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 27. Philipp Stahl, hiesiger Bürger und Schumachermeister, ein Chemann, alt 30 Jahr und 2 Monat; starb an dem Nervenschlag.

Den 27. Marie Anne, geb. Söllner, des Verstorbenen Philipp Kärcher, hiesigen Bürgers und Bierwirths hinterlassene Wittwe, alt 45 Jahr, 9 Monat und 25 Tage; starb an dem Schleimfieber.